

Bundesfreiwilligendienst im TVD

„Was ist das eigentlich, was machst du da?“ Dies ist wohl die Frage, die mir im letzten Monat am häufigsten gestellt wurde.

„Die ist immer bei uns beim Turnen dabei!“ (Turnerin)

„Das Mädchen für alles.“ (Max Keil, ehemaliger FSJ'ler)

...das würdet ihr wahrscheinlich von der einen oder dem anderen als Antwort bekommen.



Nun ja, erstmal ist zu sagen, dass der Bundesfreiwilligendienst nur eine andere Bezeichnung für ein soziales Jahr ist und ich dieses Jahr den Turnverein in allen Bereichen unterstützen werde.

Durch meinen Arbeitsbeginn im September kam natürlich als erstes der Wurstmarkt, an dem ich viele neue Leute kennengelernt habe, die im Turnverein eher im Hintergrund arbeiten. Nach diesem ganzen

Trubel begann dann nun der Alltag.

Für gewöhnlich beginnt meine Woche mit dem Aufräumen der Geräteboxen und dem anschließenden Jungs-Turnen. Turnen ist auch die Sportart, bei der ich am meisten eingesetzt bin. Ob es Eltern-Kind-Turnen, Kinderturnen von 4-6, oder das Leistungsturnen der Älteren ist, ist völlig egal. Dort werden immer helfende Hände für Hilfestellungen oder den Geräteaufbau gebraucht.

Doch Turnen hat bei mir erst seit zwei Monaten einen solch hohen Stellenwert. Eigentlich mache ich Leichtathletik und dies schon seit ca. 10 Jahren. Man kann also sagen, dass der TVD mich mit meinen 19 Jahren schon mein halbes Leben begleitet.

Angefangen habe ich damals bei Annelu Knoth, die auch heute noch das Training der Kleinsten leitet. Mittlerweile werde ich von Bob Langenbein trainiert, dem auch unser Kraftsportraum gewidmet ist.

Wie bei fast jedem waren natürlich die Standard-Dreikämpfe (Sprint, Weitwurf, Weitsprung) meine ersten Wettkämpfe. Zwischenzeitlich habe ich zwei Jahre lang besonders den 200m-Lauf trainiert, da ich jedoch nicht nur laufen wollte bin ich dann zum Siebenkampf gewechselt. Momentan mache

ich jedoch keine Wettkämpfe mehr, sondern trainiere nur noch für mich selbst.

Zu mir bleibt nun nur noch zu sagen, dass ich im März 2015 mein Abitur bestanden habe und anschließend sechs Wochen in Costa Rica war. Dort habe ich als Volontärin in zwei Naturschutzprojekten gearbeitet und bin viel gereist.

Wenn ich dann gerade mal nicht bei den Turnern oder den Leichtathleten bin, findet man mich manchmal

auch bei den Volleyballern, Basketballern oder bei einer der beiden Fitnessgruppen am Freitagvormittag.

Man kann also sagen, dass ich mich in meinem neuen Job gut eingelebt habe.

Ganz besonders freue ich mich auf das Turnfest nächstes Jahr in Pirmasens, auf das ich als Betreuerin, vielleicht aber sogar auch als Athletin mitgehe.

Auf ein gutes Jahr!

Janina Eck



Rückblick auf die Monate September - November

Und sie siegen weiter: Neue Erfolge

unserer jungen Lauftalente Aurelius & Linus

Am 25. Jahrestag der Deutschen Einheit fand in Friesenheim der 11. Eulenschaft statt. Beim dortigen Bambinilauf über eine Stadionrunde (400 m) starteten insgesamt 23 Kinder. Für



den TVD nahmen Aurelius (Jg. 2008) und Linus Wolf (Jg. 2009) teil. Linus gewann den Lauf mit großem Vorsprung in einer Zeit von 1:42 min. Den brü-

derlichen Doppelerfolg komplettierte Aurelius, der bei den männlichen Startern in 1:53 min. Vizemeister wurde.

Linus hatte eine Woche zuvor beim Benefizlauf für das Hospiz sieben Runden um die Saline gedreht. Sein Vater Michael Wolf, in den 80er Jahren des vergangenen Jahrhunderts ebenfalls TVD-Mitglied, stellte bei dieser Gelegenheit übrigens einen Rundenrekord auf: Er umrundete die Saline 53mal.

Eine Woche später dann, beim 35. Maxdorfer Gemüselauf der TSG Maxdorf, konnte Linus Wolf lückenlos an seinen Gesamtsieg in Friesenheim anknüpfen: er belegte beim dortigen Juniorlauf über 1.000 m in glatten 5 Minuten den 2. Platz von acht Teilnehmern in der Altersklasse M6.

Erfolge unserer Turnerinnen bei...

... den Pfalz-Meisterschaften...

Am 3. und 4. Oktober wurden die Pfalzmannschaftsmeisterschaften im Kunstturnen in Wörth ausgetragen. Hierfür hatten sich drei Mannschaften des TV Dürkheim qualifiziert. Alle Mannschaften konnten einen Platz auf dem Podest erreichen – eine Traumbilanz für den TVD!

Den Pfalzmeistertitel sicherten sich im Bereich Kür modifiziert der LK 3 Luisa Kaiser, Jennifer, Julia und Jasmin Rautenberg (Jg 2003 & jünger). Besonders Jennifer Rautenberg



freute sich am Sprung über die Bestnote der Mannschaft mit 11,70 Punkten. Besonders überzeugen konnten auch Luisa Kaiser am Boden (13,40) und Julia Rautenberg am Schwebebalken (12,85). Jasmin Rautenberg gelang eine sehr saubere Barrenübung (11,65). Mit ihrer Leistung hat sich die Mannschaft für die Rheinlandpfalzmeisterschaften qualifiziert.

Auch die Mannschaft um Nele Gronenberg, Cosima Schneider und Lara Thiel schaffte in ihrer Altersklasse (Jg 1999 & jünger, LK 2) die Qualifikation zu den Rheinlandpfalzmeisterschaften. Sie wurden in ihrer Altersklasse zweiter. Hier gelang Cosima Schneider an allen Geräten ein hervorragender Wettkampf sodass sie am Ende in der inoffiziellen Einzelwertung auf Rang 3 lag. Sie freute sich insbesondere über das Ergebnis ihrer sehr sauberen Bodenübung, die in der Abrechnung mit 14 Punkten belohnt wurde.

Im Nachwuchsbereich LK 4 (Jahrgang 2003 und jünger) startete eine weitere Mannschaft des TV Dürkheim. Hier freuten sich Joana Appel, Fabienne Besong, Luisa Hauf, Sara Kaworek, Ida Rückert, Mira Thiel und Valentina Queins über die Bronzemedaille. In einem engen Feld ertumten sie sich insbesondere am Barren und Balken viele wichtige Punkte sodass sie den ungeliebten Platz 4 hauchdünn hinter sich liegen lassen konnten.

Elisabeth Heilmann

... und den Rheinland-Pfalz-Meisterschaften

Vom Saisonhöhepunkt, den Rheinlandpfalz-Mannschaftsmeisterschaften im Kunstturnen am Wochenende 14./15.11. in Oggersheim, kehrten die Mädchen vom TV Dürkheim mit einer Bronzemedaille und zwei vierten Plätzen zurück. Noelle Graner, die für die Turntalentschule Haßloch an den Start ging, erreichte mit ihrem Team den Bronzeplatz. Insbesondere ihr Sprung mit 15,25 von 16 möglichen Punkten war bemerkenswert. Aber auch die Leistung der gesamten Mannschaft ist nicht zu verachten, starteten sie doch als eine

der Jüngsten gegen Mannschaften, die zum Teil mindestens ein Jahr älter sind.

Die Mannschaft mit Nele Gronenberg, Karoline Hensler, Cosima Schneider und Lara Thiel erreichten in der LK 2 (Jg 1999 & jünger) Platz 4.

Sie steigerten sich gegenüber den Pfalzmeisterschaften erheblich und konnten besonders am Schwebebalken mit sauberen Übungen glänzen.

Hier erzielten sie nach der Siegermannschaft die beste Gesamtpunktzahl. Besonders Lara Thiel und Karoline Hensler konnten mit blitzsauberen Übungen wichtige Punkte zum Mannschaftsergebnis

beisteuern. Am Boden gelang der Mannschaft besonders durch ihre ausgeglichene Leistung eine gute Gesamtwertung, hier waren jedoch die anderen Vereine teilweise technisch überlegen. Die Übungen am Stufenbarren wurden sicher geturnt, hier blieben jedoch die absoluten Höchstwerte aus. Am letzten Gerät, dem Sprung behielten alle Turnerinnen die Nerven und absolvierten ihre Sprünge routiniert. Hier konnte besonders Cosima Schneider mit ihrer Schraube überzeugen.

Auch die jüngere Mannschaft mit Julia, Jasmin und Jennifer Rautenberg sowie Luisa Kaiser erreichte in der LK 3 (Jg 2003 & jünger) Platz 4. Nach einem etwas nervösen aber dennoch guten Start am Stufenbarren, bei dem Jennifer Rautenberg mit 12 Punkten die beste Wertung erhielt, ging es danach direkt zum Schwebebalken. Hier hatten die Mädchen ihre Nerven leider nicht ganz im Griff und mussten einige Absteiger in Kauf nehmen. Beste Turnerin hier war Luisa Kaiser. Nach den Patzern am Schwebebalken glänzten die Mädchen hingegen am Boden umso mehr. Mit sauberen und insbesondere schwierigen Übungen konnten sie wieder etwas Boden gutmachen. Jennifer Rautenberg ertumte sich einmal mehr die höchste Punktzahl. Beim abschließenden Gerät, dem Sprung, gelang Jasmin Rautenberg der beste Sprung.

Elisabeth Heilmann

Und zum krönenden Abschluss noch

die Sportlerwahl der Rheinpfalz

Aus ihr gingen die von der Rheinpfalz in der Titelzeile als „Turnküken“ erwähnten Luisa Kaiser und die Schwestern Jasmin, Jennifer und Julia Rautenberg als Siegerinnen in der Mannschaftswahl hervor und verbrachten mit ihrer Trainerin Kerstin Pojtinger einen unvergesslichen Abend auf dem Sportlerball.

**Allen unseren jungen Sportlerinnen und Sportlern
gratulieren wir an dieser Stelle ganz herzlich
zu ihren tollen Erfolgen!!!**

Faszination Turnzirkus – Unsere Familienfeier

Diesmal fand sie sogar am Nikolaustag selbst statt, sodass der hohe Besuch tatsächlich termingerecht erfolgen konnte – unserer diesjährige Familienfeier. Unter dem Motto „Turnzirkus – Manege frei“ gab es wieder einen überaus beeindruckenden Querschnitt durch alle Aktivitäten unserer jungen Vereinssportlerinnen und –sportler zu sehen:

Ob die Kleinsten im Eltern-Kind-Turnen als Minions aufliefen, ob an Geräten Zirkuszauberei oder Schwebebalkenakrobatik gezeigt wurde, ob sich junge Wilde auf der Bühne austoben oder magische Wintermomente präsentiert wurden – alle Darbietungen waren liebevoll vorbereitet und einstudiert und wurden mit großer Hingabe dargeboten. Das bewährte Moderatorduo Christian und Sophia Henicke wurde erstmals Noelia Sammet unterstützt. Am Ende der über zweistündigen Show blieb den Zuschauern und Zuschauerinnen bei den wahrhaft zirkusreifen Sprüngen der Turner am großen Bodentrampolin und der hinreißenden Choreographie der Leistungsturnerinnen quasi der Mund offenstehen.

Das Motto im Bühnenhintergrund und die hübsche Dekoration mit Tannengrün und zahllosen Teelichthaltern sorgten für adventliche Stimmung in der wie immer brechend vollen Halle und vom reichhaltigen Küchenbuffet blieb so gut wie nichts übrig.

Allen an der Vorbereitung und Durchführung der Feier Beteiligten und insbesondere Kerstin Pojtinger als verantwortlicher Leiterin sei an dieser Stelle nochmals ganz, ganz herzlich für ihren Einsatz gedankt!!!

Gruß unseres Vorsitzenden

Liebe Turnerinnen und Turner,

155 Jahre ist unser Verein in diesem Jahr alt geworden, aber noch kein bisschen Altersschwach! Wir werden getragen von einem tollen Team aus Übungsleiterinnen und Übungsleitern und auch die Arbeit im Vorstand macht uns großen Spaß, auch wenn es natürlich Arbeit bedeutet. Doch es lohnt sich, sich ehrenamtlich zu engagieren, denn der Lohn sind zufriedene und erfolgreiche Sportler/innen im TVD. Ich kann Sie immer nur wieder ermutigen, sich auch im Verein mit einzubringen!

Ich wünsche Euch allen eine schöne Weihnachtszeit und hoffe, dass alle Wünsche für das neue Jahr in Erfüllung gehen!

Euer Vorstands-Team

Christian Henicke

Wichtiger Termin

Samstag, 30. Januar 2016

⇒ **Turnerball**

Kommt zahlreich und bringt eure Freunde und Nachbarn mit, die gern das Tanzbein schwingen!

Vorstandsvorsitzender Christian Henicke
Fotos: privat
Redaktion Infoblatt Marion Kling
presse@tv-duerkheim.de

Und zuletzt noch ein paar Impressionen von der Familienfeier

